



## **Stadtpräsident Jacek Majchrowski erhält das Bundesverdienstkreuz**

2023-07-26

**Für sein langjähriges Engagement für die deutsch-polnische Verständigung wurde Stadtpräsident Jacek Majchrowski mit dem Großen Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Diese im Jahr 1951 gestiftete hohe staatliche Auszeichnung wurde an den Krakauer Stadtpräsidenten durch Bundespräsident Frank Walter Steinmeier verliehen. Die Verleihungszeremonie fand am 25. Juli 2023 im Krakauer Stadtamt statt.**

Überreicht wurde der Verdienstorden vom Deutschen Generalkonsul in Krakau, Dr. Michael Groß. In seiner Laudatio betonte er die Verdienste von Präsident Majchrowski um den Aufbau guter Beziehungen zwischen den beiden Nationen. Konsul Groß stellte fest, dass "die führende Rolle von Herrn Majchrowski bei der Umsetzung europäischer demokratischer Werte von nationaler Tragweite und seine Zusammenarbeit mit deutschen Partnerstädten, die der Stärkung und Verbesserung der deutsch-polnischen Beziehungen dient, besondere Anerkennung verdient". Der Diplomat erwähnte die ausgezeichneten Kontakte Krakaus zu den deutschen Partnerstädten Leipzig, Frankfurt am Main und Nürnberg in verschiedenen Bereichen, zuletzt insbesondere bei der humanitären Hilfe während der Pandemie und des Krieges in der Ukraine. Sie seien das Ergebnis einer langjährigen, sehr guten, vertrauensvollen und verantwortungsvollen Zusammenarbeit.

Stadtpräsident Majchrowski bedankte sich für diese Ehre sowie für die langjährige, herzliche Zusammenarbeit mit den Oberbürgermeistern der deutschen Partnerstädte. Er betonte, dass Krakau von Anfang an die stabilsten Kontakte zu seinen deutschen Partnerstädten pflegt. Diese Beziehungen sind beispielhaft, sowohl was den Umfang als auch die Intensität der Zusammenarbeit betrifft, und die Tatsache, dass Krakau gleich drei Partnerstädte in einem Land hat, sei an sich schon eine Seltenheit. "Ich freue mich, dass sich die umfassende deutsch-polnische Zusammenarbeit gerade dank der Kontakte der lokalen Selbstverwaltungen rasch entwickelt und dass die Kooperation zwischen Krakau und den deutschen Partnerstädten unser gemeinsamer Beitrag zu der sehr wichtigen gutnachbarschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Polen und Deutschland ist", so Jacek Majchrowski.

An der Verleihung des Großen Verdienstkreuzes des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland nahmen zahlreiche Gäste teil, darunter der Gesandte der Deutschen Botschaft in Warschau, Robert Rohde sowie Vertreter aus Politik, Wissenschaft und Kultur sowie Krakauer Diplomaten.

Der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland, auch Bundesverdienstkreuz genannt, ist eine deutsche staatliche Auszeichnung für zivile Verdienste und der einzige Orden der Bundesrepublik Deutschland, der von den Bundesbehörden verliehen wird. Es wurde am 7. September 1951 vom ersten Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland, Theodor Heuss, als Auszeichnung für deutsche Staatsbürger und Ausländer gestiftet, die sich beim Wiederaufbau Deutschlands nach den Kriegszerstörungen oder in späteren Jahren auf politischem, kulturellem oder sozioökonomischem Gebiet verdient gemacht haben. Das Ordenszeichen ist ein rotemailliertes, golden gefasstes schlankes Kreuz. In seiner Mitte ist der Bundesadler in schwarz auf einem runden Schild aufgesetzt. Das Band des Ordens ist rot mit gold-schwarz-goldenem Saum.